

Warum Erasmus?!

Im Sommersemester 2016 habe ich an der Universidad de Huelva (UHU) studiert. Huelva ist die Hauptstadt der gleichnamigen Provinz und für ein Großstadtkind wie mich mit 160.000 Einwohnern ein kleines Nest. Huelva liegt äußersten Süden Spaniens in der „Comunidad autonoma de Andalucía“ und ist dort nahe der Großstadt Sevilla und der portugiesischen Grenze sehr günstig gelegen.

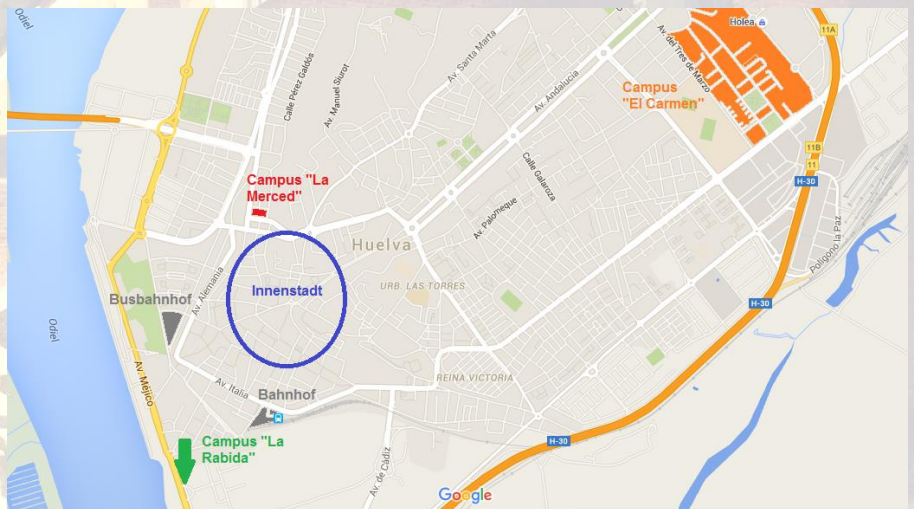
Im SS15 absolvierte ich meine letzten Bachelorklausuren und der lange gehegte Wunsch mal im Ausland zu leben tat sich hervor, der aufgrund des schwierigen Bachelorstudiums immer wieder in den Hintergrund gerückt war.

Trotz bereits verstrichener Frist versuchte ich mein Glück und erfuhr von Herrn Dr. Barrantes, dass eine Nachnominierung gerade noch möglich sei, allerdings nur für Huelva als Ziel. Ich überlegte keinen Moment und besorgte in wenigen Tagen alle nötigen Unterlagen.

Anreise

Mein Verkehrsmittel der Wahl war das Flugzeug. Huelva hat eine sehr gute Anbindung an die Flughäfen in Faro und Sevilla jeweils knapp 100 km entfernt und mit dem Bus in 1,5 h zu erreichen. Von NRW aus ist besonders Faro gut und günstig zu erreichen, von Weeze aus fliegt Ryanair das ganze Jahr nach Faro ab Frühjahr werden zusätzlich auch Flüge von Köln/Bonn nach Faro angeboten.

In Faro angekommen fährt ein Linienbus verhältnismäßig günstig ins Stadtzentrum, von welchem aus Reisebus die Strecke nach Huelva bedienen im Sommer fahren diese sehr regelmäßig im Winter seltener. Zu empfehlen ist die portugiesische Busgesellschaft EVA, welche die Strecke erheblich günstiger anbietet als die Konkurrenz. Für den Fall, dass eine Übernachtung in Faro nötig ist bietet sich das Algarve Hostal (100 m vom Busbahnhof) an.



Studieren an der Universidad de Huelva

Die Universidad de Huelva, bietet ein weitreichendes Spektrum an Studiengängen an, welche sich auf 3 Campi verteilen. Der Hauptcampus „El Carmen“ liegt am nordöstlichen Ende der Stadt und deckt außer den Ingenieurwissenschaften und den Wirtschaftswissenschaften alle Studiengänge ab. Der Hauptcampus liegt eine knappe halbe Stunde Fußweg von der Innenstadt entfernt, der Bus braucht dieselbe Zeit. Wirtschaftswissenschaften wie auch Tourismus werden im Campus „La Merced“ in der Innenstadt unterrichtet, dem ehemaligen Klostergebäude der Kathedrale „La Merced“. Der Campus der Ingenieure „La Rabida“ liegt südlich der Stadt am gegenüberliegenden Ufer des Flusses „Rio Tinto“. Der Campus „La Rabida“ ist nur mit Auto oder Bus zu erreichen, der Bus fährt ab dem zentralen Busbahnhof ab. Dieser Bus ist an die Gesellschaft DAMAS angeschlossen, welche ein aufladbares Busticket anbietet, welches einem das Sparen eines Drittels des Fahrpreises gegenüber der Barzahlung erlaubt.

Das Studieren an der UHU unterscheidet sich sehr vom Studieren an der RUB bei den Ingenieuren gab es viel Anwesenheitspflicht und generell sind in den Kursen nur 20-30 Studenten auch gibt es oft zur Semesterhälfte Zwischentests sogenannte „Parciales“ die schon einen Teil der Endnote ausmachen, in manchen Kursen werden auch Hausaufgaben aufgegeben oder es müssen Präsentationen erstellt werden. Beim Belegen von spanischen Kursen sollte man ein gutes Sprachniveau im Spanischen haben mind. gutes B1, da einem der örtliche Dialekt, das sogenannte „Andalú“ die Verständigung zusätzlich erschwert. In jedem Fall ist ein guter Kontakt zu den Kommilitonen nötig, leider nehmen nicht alle Professoren Rücksicht auf ausländische Studenten.

Ungewohnt für mich war der enge Kontakt zwischen Professoren und Studenten, bei den Ingenieuren ist es meist üblich sich zu duzen und den Professor mit Vornamen anzusprechen.

Wohnen in Huelva

Zu Beginn meines Aufenthaltes habe ich im Inturjoven Hostel von Huelva gewohnt und mich von hier aus auf Wohnungssuche begeben. Diese ist nicht sonderlich schwer, das Angebot ist sehr groß, auch an sehr günstigen Wohnungen/Zimmern, Zimmer sind auch bei zentraler Lage schon ab 150 Euro kalt zu haben. Bei der Wohnungssuche können sowohl das European Student Network (ESN) als auch die Wohnungsvermittlung „Housing Huelva“ helfen, beide sind am Hauptcampus zu finden.

Die Energiekosten sind sehr gering, Kochen und Warmwasser funktionieren meist über Gas, welches in Form von Gasflaschen bestellt wird, in meiner 3er WG lag der Verbrauch bei ca. 2 Flasche (je 13 Euro) pro Monat auch Elektrizität lag bei ca. 10 euro pro Person pro Monat im Winter, im Sommer weniger.

Zum Leben bietet sich vor allem das Zentrum von Huelva um „La Merced“ und „Plaza de las Monjas“ (Am Rathaus) an, da sich hier alles Wichtige abspielt. Auch die Lebenshaltungskosten sind in Huelva günstig und Lidl erlaubt es einem sogar fast wie in Deutschland zu essen.



Kultur und Freizeit

Andalusien bietet einen reichen Schatz an Geschichte und Kultur, es gibt atemberaubende Städte, wie Cordoba, Granada und Sevilla, zu besuchen zur Anreise bieten sich einige günstige Busgesellschaften an, wie zB. Socibus, aber auch Blablacar hilft einem günstig unterwegs zu sein.

Auch ist die Teilnahme an andalusischen Festen und Feiertagen zu empfehlen, mich haben besonders die Traditionen zur Semana Santa, der Feria de Abril, der Romeria del Rocío und der Feria de San Juan beeindruckt! Aber auch andere kleine „Ferias“ erlauben einen guten Einblick in die Kultur und vor allem die Küche, welche besonders viel frischen Fisch und Meeresfrüchte zu bieten hat.

Die Kosten für Getränke und Essen sind im Vergleich zu Deutschland niedrig, wenn man abends ausgeht kostet ein Bier oder Limo 1-2 Euro, auch essen kann man oft sehr günstig so bieten viele Bars Tapas oder Montaditos (belegte Brötchen) schon ab 80 Cent an.

Gewöhnungsbedürftig war für mich der Tagesablauf der durch die Siesta unterbrochen wird in dieser Zeit schließen alle Geschäfte und üblicherweise herrscht auch in der Uni Mittagspause.

Sport

Für sportlich Aktive bietet Huelva eine Vielzahl von Fitnessstudios mit unterschiedlichsten Angeboten an. Dieses Angebot reicht von normalen Geräten im Uni eigenen Fitnessstudio (Nur am Hauptcampus „El Carmen“!) (40 Euro/Semester) bis hin zu Fitnessstudios mit Sauna und Schwimmbad (40 Euro/Monat). Außerdem gibt es ein Leichtathletikstadion welches man für knapp 20 Euro/Halbjahr nutzen kann.

Für Läufer gibt es eine Laufstrecke (ca. 6 km eine Richtung), entlang eines Parks, die am Hafen beginnt.

Meer

Die nächsten Strände sind von Huelva per Bus zu erreichen, diese sind Mazagón (40 min) und Punta Umbría (25 min). Huelva Stadt hat keine direkte Meeresanbindung sondern wird durch die zwei Flüsse Odiel und Rio Tinto begrenzt die sich durch den Verschmutzungsgrad und starke Strömungen nicht zum Baden eignen! Allerdings gibt es im Süden Huelvas, wo die Flüsse zusammenfließen, einen schönen kleinen Sandstrand zum Sonnenbaden direkt unterhalb der eindrucksvollen Statue der „Fe del descubrimiento“. Sehr zu empfehlen für einen Wochenendtrip sind auch Strände an der Algarve in Portugal wie zB. „Praia de Coelha“ bei Albufeira oder Lagos.

